

25.04.2016
Drucksache 048/16

Nachwuchskräfte für das Einstellungsjahr 2017; Bereitstellung von Ausbildungsplätzen

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	27.06.2016	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Organisationseinheit	Zentrale Dienste		
Berichterstattung	Kreisdirektor Dr. Thomas Wilk		
Budget	01.	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.07.	Personal	
Produkt	01.07.03.	Ausbildung und Qualifizierung	
Haushaltsjahr	2017 – 2020	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	104.746,74

Beschlussvorschlag

Dem Landrat wird empfohlen, im Einstellungsjahr 2017 in folgenden Ausbildungsgängen Auszubildende einzustellen:

- 8 Kreisinspektoranwälter (m/w) – Studiengang Bachelor of Laws
- 5 Kreissekretäranwälter (m/w)
- 5 Verwaltungsfachangestellte (m/w)
- 2 Vermessungstechniker (w/m)
- 1 Straßenwärter (m/w)
- 1 Fachinformatiker – Fachrichtung Anwendungsentwicklung (m/w)
- 1 Tierpfleger (m/w)

Sachbericht

Im Rahmen des demografischen Wandels ist eine entsprechende Personalakquise erforderlich. Das bedeutet unter anderem, dass der Kreis Unna sich auf dem Arbeitsmarkt als attraktiver Arbeitgeber etablieren muss.

Betriebe bzw. Behörden, die Ausbildungsstellen zur Verfügung stellen, erfahren einen Imagegewinn und erarbeiten sich somit einen Vorteil gegenüber anderen Arbeitgebern.

Durch die Ausbildung sichert sich der Kreis Unna nicht nur langfristig eigenes Personal, sondern bleibt auch inhaltlich und technisch immer auf dem neuesten Stand, was auch der Qualifikation als Arbeitgeber dient.

Die künftigen Mitarbeiter/innen lernen bereits in der Ausbildung die Verwaltung kennen und sichern damit im Anschluss an die Ausbildung z.B. eine verkürzte Einarbeitungszeit. Sie identifizieren sich frühzeitig mit Ihrem Arbeitgeber und ihren Aufgaben, sodass auch das Fluktuationsrisiko vermindert wird.

Auch in den technischen und gewerblichen Berufen wird künftig Personalbedarf entstehen. Das Rekrutieren qualifizierter Fachkräfte ist zeit- und kostenintensiv, sodass auch hier präventiv agiert werden muss.

In den Bereichen, in denen derzeit noch kein akuter Nachwuchsbedarf vorherrscht, ist aus arbeitsmarktpolitischen Gründen dennoch wieder eine Bereitstellung von Ausbildungsplätzen über Bedarf geboten.

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Vermessungstechniker/in“ ist oftmals der erste Schritt auf dem Weg ins Studium des Vermessungswesens oder angrenzender Fächer. Alternativ hierzu bietet sich auch eine Beschäftigung in einem privaten Vermessungsbüro an. In der Vergangenheit haben alle Auszubildenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung ein entsprechendes Beschäftigungsangebot erhalten oder ihre Ausbildung fortgeführt.

Da im Jahr 2016 bereits 2 „Geomatiker/innen“ ausgebildet werden, sollte nunmehr im Wechsel der Ausbildungsgang „Vermessungstechniker/in“ angeboten werden. Dadurch wird auch das Ausbildungsangebot des Fachbereiches Vermessung und Kataster breiter gefächert.

Für den Ablauf der Ausbildung hat es sich bewährt, jeweils 2 Auszubildende gemeinsam auszubilden.

Und auch in den Berufsfeldern „Tierpfleger/in“ und „Straßenwärter/in“ ist die Ausbildung über Bedarf förderlich, um jungen Menschen mit einer qualifizierten Ausbildung die Möglichkeit zu bieten, sich im Bereich der freien Wirtschaft zu bewerben.

Im Berufsfeld „Fachinformatiker“ konnten bislang fast alle Auszubildenden im Anschluss an ihre erfolgreich absolvierte Abschlussprüfung übernommen oder an externe IT-Betriebe vermittelt werden.

Durch das altersbedingte Ausscheiden von Mitarbeitern in den folgenden zwei bis drei Jahren, wird ggfls. eine vakante Stelle von Auszubildenden besetzt werden können.

Es wird vorgeschlagen, im Einstellungsjahr 2017 für folgende Ausbildungsberufe Ausbildungsstellen zur Verfügung zu stellen:

Allgemeine Verwaltung:

- 8 Kreisinspektoranwälter (m/w) – Studiengang Bachelor of Laws
- 5 Kreissekretäranwälter (m/w)
- 5 Verwaltungsfachangestellte (m/w)

Sonstige Ausbildungsberufe:

- 2 Vermessungstechniker (w/m)
- 1 Straßenwärter (m/w)
- 1 Fachinformatiker – Fachrichtung Anwendungsentwicklung (m/w)
- 1 Tierpfleger (m/w)

Anlagen

keine